

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
I/41 öffentlich	2015/069	21.04.2015

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	23.04.2015				

Volkshochschule Warendorf
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter in der
Zweckverbandsversammlung zum Haushalt 2015

Beschlussvorschlag:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Zweckverbandsversammlung entsandten Vertreter werden ermächtigt, dem Entwurf der Haushaltssatzung der Volkshochschule für das Jahr 2015 zuzustimmen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Haushaltsplan der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2015 ist eine Verbandsumlage in Höhe von 23.000 € inkl. Sonderumlage für die Finanzierung der Pensionsverpflichtungen veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Die Zweckverbandsversammlung der Volkshochschule wird in ihrer Sitzung am 29. April 2015 den Haushalt für das Jahr 2015 beschließen.

Die Verwaltung hat die Einladung zu der Sitzung der Zweckverbandsversammlung erst vor einigen Tagen erhalten. Eine Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses, in der das Abstimmungsverhalten der von der Gemeinde Ostbevern entsandten Mitglieder in die Zweckverbandsversammlung festgelegt werden könnte, ist vor der Sitzung der Zweckverbandsversammlung nicht vorgesehen.

Insofern sollen daher in der Sitzung des Rates am 23.04.2015 die Grundzüge des Haushaltes der Volkshochschule für das Jahr 2015 vorgestellt werden.

Der Entwurf des Haushaltes des Zweckverbandes der Volkshochschule Warendorf für das Jahr 2015 wurde entsprechend der Vorschriften des Neuen Kommunalen Finanzmanagements aufgestellt.

Wichtigste Aussagen des Haushaltesentwurfes sind:

- Nachdem die Verbandsumlage über einen Zeitraum von über 20 Jahren den Wert von 255.000 € nicht überschritten hat, teilweise in der Abrechnung sogar noch deutlich darunter lag, ist angesichts der erhöhten Aufwendungen eine Steigerung der Verbandsumlage auf 280.000 € unumgänglich.
- Die voraussichtliche Umlage für die Gemeinde Ostbevern wird sich für das Jahr 2014 auf rd. 17.800 € belaufen.
- Zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen und zur Sicherung der Liquidität wird seit 2012 eine Sonderumlage von den Städten und Gemeinden erhoben. In 2015 soll diese Sonderumlage wiederum max. den Betrag der Versorgungskassenumlage, also rd. 63.000 € erreichen. Der auf Ostbevern entfallende Anteil beläuft sich hierfür auf rd. 4.400 €.
- Neben den Umlagen sind die Gebühren der Teilnehmer der Kurse in Höhe von ca. 255.000 €, der Landeszuschuss in Höhe von ca. 200.000 € sowie die Erträge aus sonstigen Auftragsmaßnahmen und Kursen in Höhe von ca. 120.000 € die weiteren wesentlichen Erträge der VHS.
- Zu den wesentlichen Aufwendungen zählen die Personal- und Versorgungsaufwendungen (ca. 750.000 €), Verwaltungskostenbeitrag sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 180.000 €.

Die wesentlichen Auszüge des Entwurfs des Haushaltsplanes für das Jahr 2015 sind dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter
